



EVANGELISCHE
AKADEMIE
SACHSEN-ANHALT

Demokratie – WIR MÜSSEN REDEN

Demokratie zur Diskussion

20.–21. September 2024 | Fr.–Sa.
Ev. Akademie Sachsen-Anhalt | Lutherstadt Wittenberg

Anmeldung und weitere Informationen
direkt über den QR-Code, auf unserer
Internetseite ev-akademie-wittenberg.de,
per E-Mail info@ev-akademie-wittenberg.de
oder telefonisch unter 03491 49 88 – 0.




SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Bildung

#moderndenken

16.30 Uhr	Ankommen	18.30 Uhr	Abendessen
17.00 Uhr	Einführung in Tagung und Thema <i>Paul F. Martin, Studienleiter, Evangelische Akademie, Wittenberg</i>	19.30 Uhr	Grenzen und Aporien der Demokratie <i>Prof. Dr. Stephan Lessenich; Institut für Sozialforschung der Universität Frankfurt/Main</i>
17.30 Uhr	Geschichte der modernen Demokratien in Europa <i>Dr. André Kahl; Institut für Politikwissenschaft der Universität Halle/Saale</i>	21.00 Uhr	Abschluss des ersten Tages

09.30 Uhr	Demokratie zwischen Verfassung und Verwaltung <i>Juliane Victor; M.A.; Institut für Politikwissenschaft der Universität Halle/Saale</i>	16.00 Uhr	Wahl vs. Los – wie lässt sich angemessen Repräsentanz gewinnen? <i>Daniel Hellmann; M.A.; Institut für Politikwissenschaft der Universität Halle/Saale</i>
10.45 Uhr	Sind Wahlen demokratisch? <i>Prof. Dr. Rebecca Pates; Institut für Politikwissenschaft der Universität Leipzig</i>	17.15 Uhr	Demokratische Erneuerung oder Erneuerung der Demokratie Diskussion in Kleingruppen
12.00 Uhr	Mittagessen	18.00 Uhr	Abendessen
13.30 Uhr	Konflikte der Transformation: Werden künftige Generationen ignoriert? <i>Dr. Johann M. Majer; Institut für Psychologie, Universität Hildesheim</i>	18.45 Uhr	Abschlusspodium mit den Referent*innen zu den Arbeitsergebnissen <i>Dr. André Kahl, Juliane Victor und Daniel Hellmann; Moderation: Paul F. Martin</i>
14.30 Uhr	Podiumsgespräch Demokratie vor dem (Wahl-)Volk schützen? <i>Prof. Dr. Rebecca Pates, Dr. Johann M. Majer</i> Moderation: Paul F. Martin	20.00 Uhr	Ende der Tagung
15.30 Uhr	Kaffeepause		

Die Wahlprognosen und -ergebnisse für eine rechtsnationalistische Partei geben Anlass zur Sorge. Wie stabil ist die Demokratie in Deutschland? Sind die Zustimmungswerte für die AfD ein Zeichen der Krise der Demokratie oder eventuell ihr Ausdruck? Demokratie ist ein Prozess, der immer wieder zur Reflexion nötigt. In Anlehnung an Kant, an dessen 300. Geburtstag wir in

diesem Jahr erinnern, heißt Aufklärung auch der Ausgang aus den eigenen Selbstgewissheiten. Darum soll die Demokratie in Deutschland einer kritischen Prüfung unterworfen und gefragt werden, wie sie weiterentwickelt werden kann, um einen Rückfall in die Barbarei oder eine Abschaffung der Demokratie mit demokratischen Mitteln zu verhindern.

Tagungsbeitrag: 50,-€ (inkl. Verpflegung)
zzgl. Übernachtung (Interesse bei Anmeldung angeben.)

Übernachtung: EZ, eine Nacht inkl. Frühstück: 61,- €
im martas Hotel, Neustraße 7–10, Wittenberg